

in neuer Folge herausgegeben vom Friedrich Verlag
in Zusammenarbeit mit Klett durch

KLAUS MICHAEL BOGDAL
EVA NEULAND
HELMUT SCHEUER
PETER SCHLOBINSKI



Titelcollage: Doro Siermantowski

HEFT 2/06

Magische Orte Lyrik und Erinnerung

HRSG.:
PROF. DR. GUNTER GRIMM

Gunter Grimm ist Professor für Germanistische
Literaturwissenschaft an der Universität Duisburg-
Essen.

- 2** GUNTER E. GRIMM
Magische Orte. Erinnern als Thema, Motiv und
Struktur in lyrischer Dichtung
- 7** SABINE DOERING
Hölderlins Ode „Heidelberg“
- 16** KLAUS F. GILLE
„Ein Märchen aus alten Zeiten“ – Heines „Loreley“
- 23** HANS-GEORG POTT
Die Entfernung der Heimat.
Magische Gedächtnisorte bei Eichendorff
- 29** GERT SAUTERMEISTER
Annette von Droste-Hülshoffs „Haidebilder“.
Mit einer Interpretation der „Lerche“
- 39** KATHARINA GRÄTZ
Palau, Ostafrika und die Osterinsel.
Visionäre Erinnerungsorte in der Lyrik
Gottfried Benns
- 49** BERND LEISTNER
Bobrowskis Sarmatien
- 58** ANNETTE GRACZYK
Gedächtnislandschaft der Katastrophe.
Ingeborg Bachmanns Gedicht „Früher Mittag“
- 66** BERND AUEROCHS
„Ihr Dome“.
Zu Paul Celans Gedicht „Zürich, Zum Storchen“
- 73** MANFRED JURGENSEN
Das Gedicht als magischer Ort des Eingedenkens.
Die ‚Versteinerungen‘ des Lyrikers Günter Kunert
- 79** MICHAEL BRAUN
„Barockwrack an der Elbe“. Gedächtnisorte
in Durs Grünbeins Dresden-Gedichten
- ## Forum
- SPRACHKRITISCHE BEOBACHTUNGEN**
- 87** MARGARETE OTT
Sprachkritische Beobachtungen im Bereich Deutsch
als Zweitsprache – Sprachkompetenzkritik
- 95** TAGUNGSANKÜNDIGUNG
- 95** IMPRESSUM · RÜCKSCHAU · VORSCHAU